

SAILCOM
BOAT SHARING COMMUNITY



Standortinformationen

Zürichsee / Zürich / Mythenquai

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG	2
WICHTIGE ADRESSEN UND KONTAKTDATEN	3
NOTDIENSTE.....	3
SAILCOM-BOOTSTEAM	3
SAILCOM GESCHÄFTSTELLE	3
WEGBESCHREIBUNG UND ANREISE	4
ANREISE MIT DEM ÖV	4
ANREISE MIT DEM AUTO.....	4
ZUGANG ZUM BOOT	5
REVIER- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	6
WINDSYSTEME UND WETTERPHÄNOMENE	6
UNTIEFEN	8
BESONDERE HINWEISE	9
IM HAFEN	10
BELEGEN DES BOOTES AM STEG	10
ANSCHLUSS UND LADEN DES ELEKTROMOTORS	11
BESONDERHEITEN DIESES BOOTES.....	12
AUSFLUGSINFORMATIONEN.....	13

Vorbemerkung

Wir freuen uns sehr, dass Du mit einem SailCom-Boot die Leinen loswerfen möchtest.

Als SailCom Mitglied gehört Dir ein Teil dieses Bootes und andere Mitglieder freuen sich genau wie Du über ein aufgeräumtes und sauberes Boot, das technisch in Ordnung ist.

In diesem Dokument findest Du wichtige Informationen zu Liegeplatz, Segelrevier, lokalem Wetter und anderen Besonderheiten, die beim Segeln hier an diesem Standort wichtig sind.

Als Schiffsführerin oder Schiffsführer bist Du verpflichtet, dich vor dem Ablegen mit diesen Besonderheiten vertraut zu machen und diese Informationen in Deine Törnplanung mit einzubeziehen.

So wie wir von SailCom darauf bedacht sind Dir jederzeit ein tolles Segelerlebnis zu bieten, gehen wir davon aus, dass unsere Nutzenden die SailCom Jachten mit Umsicht und Verantwortungsbewusstsein zu führen.

Die Standort- und Revierinformationen bilden zusammen mit dem Bootshandbuch die verbindliche Grundlage für die Nutzung der SailCom Boote.

Nun wünschen wir Dir viel Spass auf dem See und allzeit «fair Winds».

Wichtige Adressen und Kontaktdaten

Notdienste

- Seerettungsdienst: 118
- Seepolizei Zürich: 044 411 84 11
- Sanität 144
- Rega 1414

Sailcom-Bootsteam

- Bootsverantwortliche Person
Name: Ibrahim Elmallawany
Telefon: 079 439 61 03
Mail: i.ellmallawany@bluewin.ch
- Stellvertretung
Name: Marc Brem
Mobil: 079 255 66 41
Mail: marcx@gmx.ch
- Stellvertretung
Name: Andreas Weichbrodt
Mobil: 079 2079211
Mail: andreas@weichbrodt.ch

SailCom Geschäftsstelle

- SailCom Genossenschaft
Ressort Flotte: 044 322 66 24 – flotte@sailcom.ch
Geschäftsstelle: 044 322 66 26 – info@sailcom.ch

Hotline: Noch nicht definiert.

Web: <https://www.sailcom.ch>

Wegbeschreibung und Anreise



Weg zum Hafen (ÖV)	Parkmöglichkeiten	Standort SunBeam	Öffentliche Toiletten
--------------------	-------------------	------------------	-----------------------

Anreise mit dem ÖV

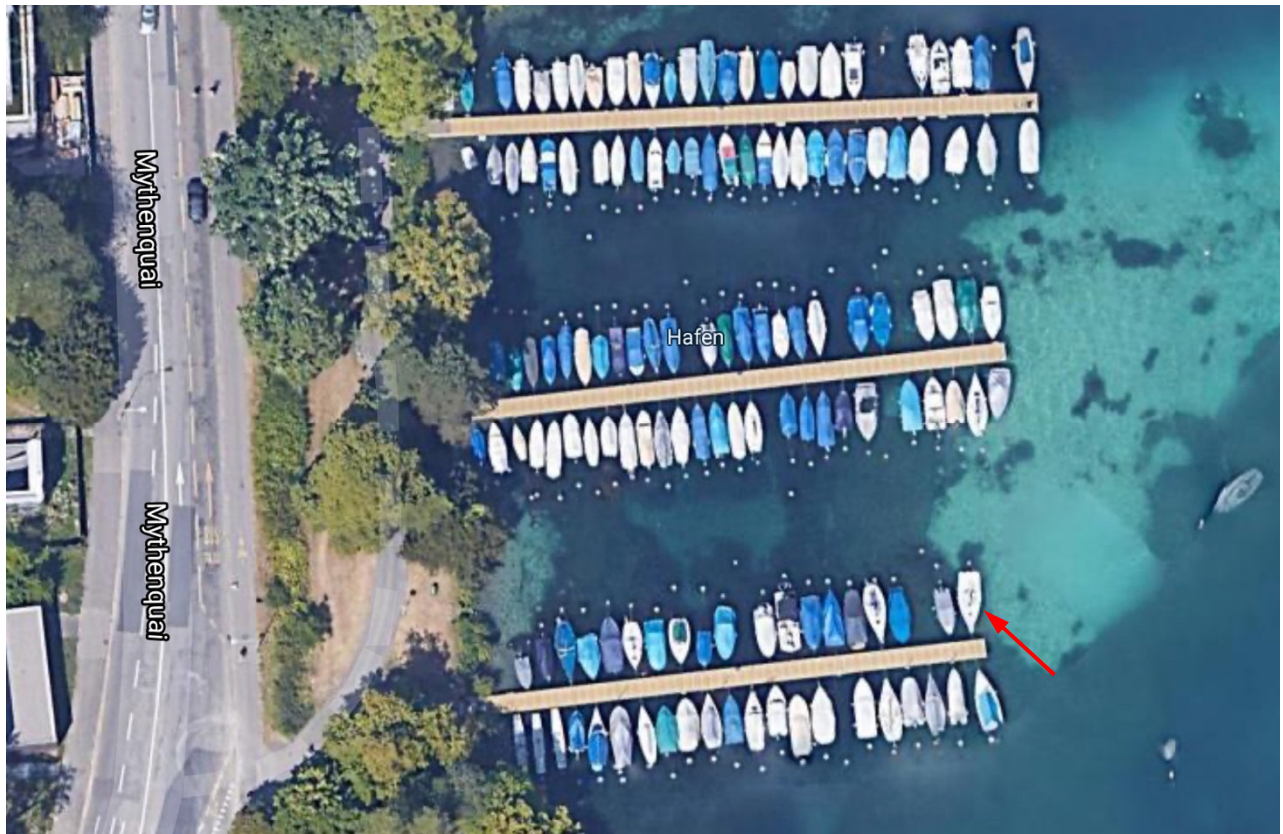
Mit der S-Bahn bis zum Bahnhof "Zürich Enge"
 Mit dem Tram 5 bis zur Haltestelle "Rentenanstalt"
 Mit dem Bus 161 oder 165 bis zur Haltestelle "Schweizer Rück"

Anreise mit dem Auto

Gebührenpflichtige Parkplätze befinden sich beim Hafen Enge (max. 4 Stunden) sowie bei der Sukkulentensammlung (max. 15 Stunden). Achtung: Parkzeit ist zeitlich eingeschränkt und es wird strikt kontrolliert.

Zugang zum Boot

Das Boot liegt am südlichsten der drei Stege, auf der linken Seite, das letzte Boot von Land kommend (Mythenquai, Steg 1). Der Steg ist nicht durch ein Tor oder ähnlichem abgeschlossen.



Zugang zum Steg und Liegeplatz

Revier- und Sicherheitsinformationen

Die folgenden Informationen sind für die Sicherheit von Besatzung und Boot relevant und vor Antritt des Törns in die Törnplanung mit einzubeziehen.

Windsysteme und Wetterphänomene

Allgemeine Winde am Zürich- und Obersee

Thermischer Wind

Bei schönen und windschwachen Wetterlagen herrschen am Zürichsee vor allem thermische Winde vor. Sie entstehen dadurch, dass die Luft über den Hügelketten stärker erwärmt wird als über dem See. Dadurch steigt die Luft an den Hügelketten auf und zieht vom See her kühlere Luft nach. Am Tag entsteht dadurch ein sogenannter **Seewind** (Wind vom See zum Land) und nachts ein **Landwind** (Wind von Land zum See). Diese Thermik ist am Zürichsee aber nicht sehr ausgeprägt. Die Winde sind entsprechend sehr schwach und teilweise überlagert von anderen Windarten, was dann zu den für den Zürichsee bekannten drehenden Winden führen kann. Am Vormittag, wenn der Albis stärker besonnt ist, ist die Thermik am linken Seeufer ausgeprägter. Am Nachmittag ist dann der Pfannenstil thermisch aktiver, entsprechend ist dann der Wind am rechten Ufer etwas stärker. An windschwachen Nachmittagen segelt man also vorzugsweise nahe am rechten Seeufer. Dem Seewind am Nachmittag überlagert ist ein leichter, seeaufwärts gerichteter Wind, dem sogenannten „Unterwind“. Abends wechselt dann die Thermik in die umgekehrte Richtung. Typisch ist dann kurz vor Sonnenuntergang komplette Windstille. Kurz nach Sonnenuntergang nimmt der Wind dann stetig zu, kommt aber nun vom Land her. Dieser Landwind dauert dann meist bis etwas über Mitternacht an.

Westwind

Gute Segelwinde trifft man bei Westwindlagen an. Seeaufwärts in Richtung Rapperswil kommt man auf räumlichem Kurs flott voran. Auf dem Rückweg Richtung Zürich ist dann allerdings Aufreuzen angesagt, wozu entsprechend Zeit einzukalkulieren ist. Westwinde können auf dem Zürichsee schon mal stark böig sein. Zu beachten ist auch, dass Westwindlagen oftmals von aufkommenden Schlechtwetter-Fronten begleitet werden. Plötzliche dunkle Wolken über der Albiskette kündigen rasch aufkommende heftige Regenschauer begleitet mit starken Böen an.

Bisenlage

Bei **Bise** kommt der Wind aus nördlicher bis nordöstliche Richtung (=„obere Bise“ oder „schwarze Bise“). Die obere Bise ist eigentlich der schönste Segelwind auf dem Zürichsee. Bei diesem Wind kann der See oftmals in seiner vollen Länge und hin und zurück auf einem Bug befahren werden. So lassen sich dann schon mal grosse Distanzen zurücklegen. Auf Bisenlagen folgt meist eher schönes und stabiles Wetter.

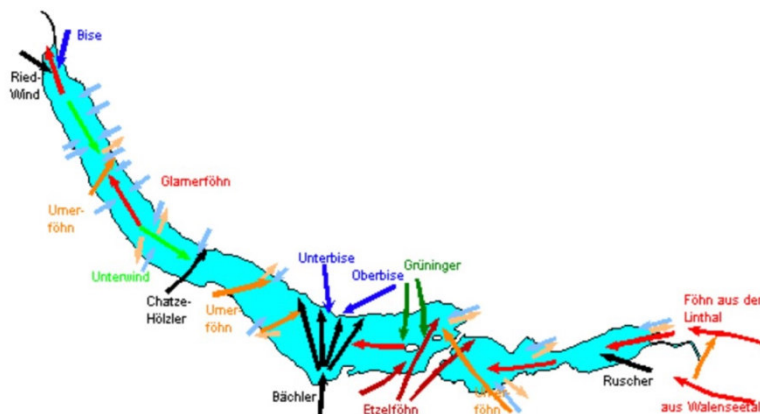
Föhn

Der **Föhn** ist ein warmer Südwind, der vor allem auf dem Obersee anzutreffen ist. Je nach Stärke und Richtung wirkt der Föhn aber teilweise oder auch ganz bis in das Züricher Seebecken hinein. Hier wirkt er dann oft eher inkonstant und kann sich auch mal mit einem Westwind ständig abwechseln. Der Wind kommt dann

entsprechend wechselseitig mal aus Süden, mal aus Westen. Der Föhn drückt häufig eine aufkommende Schlechtwetterfront aus dem Westen zurück. Nach Zusammenbrechen des Föhns setzt sich dann die Schlechtwetterfront durch und bringt meist Regen.

Die beiden häufigsten Windrichtungen sind Winde aus Nordost bis Ost (73 Tage) und Südwest bis West (80 Tage). Sie sind vor allem wetterbestimmend und treten etwa gleich häufig auf. Die östliche Strömung oder „Bise“ bringt vor allem schönes Wetter. Die westliche Strömung ist eher mit Schlechtwetter und Regen verbunden. Am meist aus häufigsten sind aber die windarmen Lagen (139 Tage), wo allenfalls eine leichte Thermik überlagert mit etwas „Unterwind“ seeaufwärts herrscht.

Die Winde am Zürichsee können lokal recht unterschiedlich sein. Dies deshalb, weil die Längsrichtung des Sees wegen ihrer Bogenform stetig eine andere Himmelsrichtung einnimmt. Während der See bei Schmerikon in Ost-West-Richtung beginnt, endet er bei Zürich nahezu in Süd-Nord-Richtung. Zudem ist das obere Ende mit dem Obersee nahe am Alpenrand gelegen, weshalb hier u. A. der Föhneinfluss deutlich stärker ist.



Gleiche Farben (abgesehen von Schwarz) bedeuten gleiche Winde:

ganzer See	
rot / orange / dunkelrot:	Föhne: Glarnertöhn / Urertöhn / Ertzertöhn
hellblau:	Bergwind (Landwind)
ocker:	Seewind
blau:	Bise (Unterbise, Oberbise)
hellgrün:	Unterwind
dunkelgrün:	Grüninger
schwarz:	Chatze-Hölzler / Bächler / Ruscher
Becken von Zürich	
schwarz von NW:	Riedwind (von Albsrieden kommend)
blau von NO:	Bise
rot:	Föhne

Beachte bitte unbedingt die Wettervorhersagen, wir empfehlen auch die Nutzung der App von MeteoSchweiz. Diese «pusht» die aktuellen Windwarnungen direkt auf Dein Handy und ist die offizielle Wetterapp des Bundesamts für Meteorologie und Klimatologie.

Bei einer **Starkwindwarnung** (40 Blitze pro Minute an den Sturmwarnlampen) ist das Wettergeschehen aufmerksam zu beobachten und die Nähe des Hafens aufzusuchen. Ziehe ein frühzeitiges reffen in Erwägung. Im Zweifel ist der Hafen anzulaufen.

Wenn die **Sturmwarnung** (90 Blitze pro Sekunde) aktiv ist, sind – sofern noch nicht geschehen – die Rettungswesten anzulegen, die Segel zu bergen und sofort der nächste Hafen anzulaufen.

Mit dem Eintreten von Winden in Sturmstärke ist dann **unmittelbar zu rechnen!**

Ist ein sicherer Hafen, ein geschütztes Gebiet oder ein Lee-Ufer nicht erreichbar, ist soweit möglich vom Ufer weg zu fahren und der Anker auszubringen. Dann den Sturm auf offenem Wasser abwettern.

Durch ein Beachten der Wetterwarnungen und -Vorhersagen bei der Törnplanung lässt sich eine solche Situation meist vermeiden.

Untiefen

Im Uferbereich des Zürichsees muss immer mit Untiefen gerechnet werden. Es ist deshalb stets die notwendige Vorsicht geboten. Bei Fahrten in unbekanntem Gebiet soll grundsätzlich die „Seekarte Zürichsee“ konsultiert werden.

Einzelgefahr: Einzelne Hindernisse bzw. Untiefen werden mit einem auf der Spitze stehendem Dreieck oder durch Bojen gekennzeichnet.

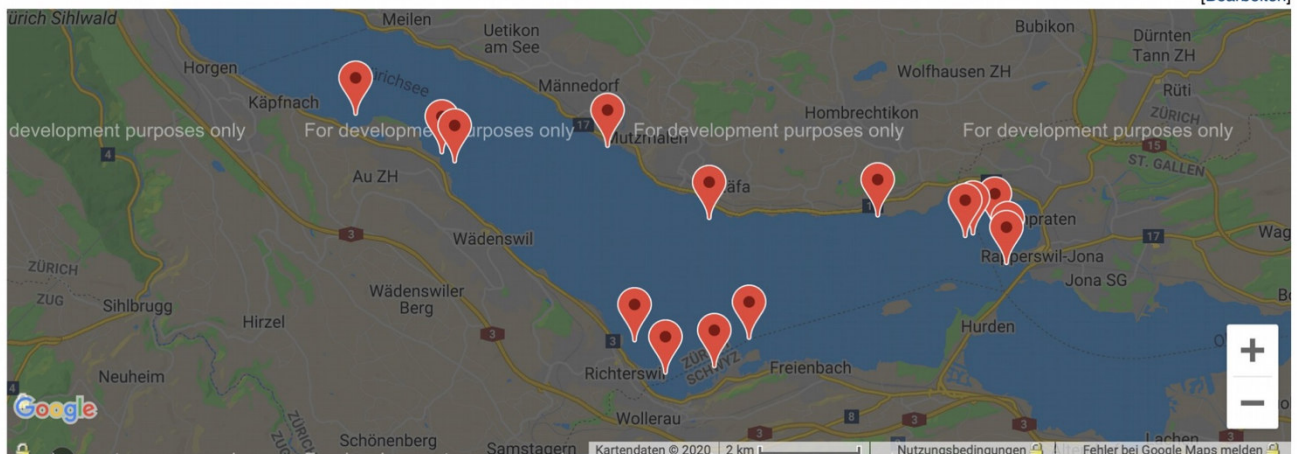
Kardinalsystem: Ausgedehnte Untiefen werden mit dem Kardinalsystem gekennzeichnet. Die Zeichen sind in jener Himmelsrichtung zu umfahren, für welche sie stehen.

Gemäss Interkantonaler Vereinbarung (Kantone Zürich, Schwyz, Glarus, St. Gallen) werden Untiefen, welche die Schifffahrt behindern, so bezeichnet, dass ihre Lage mindestens tagsüber deutlich ersichtlich ist. Gefährliche Punkte in der Nähe von öffentlichen Landungsanlagen werden zusätzlich in der Nacht beleuchtet. Sehr gefährlich und berüchtigt sind der Tannlifels vor Rapperswil und der Stäfner Stein (beide nachts beleuchtet). Weitere Untiefen und Hindernisse sind in der Tabelle unten aufgelistet (Aufzählung im Gegenuhrzeigersinn, bei Zürich beginnend).

Übersichtskarte mit Untiefen

Politisch Europa >

[Bearbeiten]



Nicht in Karte eingezeichnet: Tannli Wollishofen, Röhrlweg, Untiefe bei Ufenau, Stäfner Boden, Untiefe beim Küsnachter Horn

Untiefen und Gefahren im Zürichsee:

Name	Kennzeichnung	Ort, Erläuterungen
Untiefe bei Naglikon	rote Boje	Seezeichen auf Westseite der Halbinsel Au
Stierenstein	Seezeichen	etwa 500 m südöstlich von der Halbinsel Au
Stierenchue	Boje	etwa 900 m südöstlich von der Halbinsel Au
Untiefe beim Richterswiler Horn	Nein?	etwas östlich vom Richterswiler Horn
Untiefe vor Insel Schönenwerd	?	etwas nördlich von der Insel Schönenwerd
Untiefe vor Bäch	?	vor Bäch
Untiefe bei Bächau	Ja	etwa 200 m nördlich vom Nordende der Bächau-Halbinsel
Untiefe bei Ufenau	Westquadrant	Rund um die Ufenau hat es seichte Stellen. Auf der Westseite geht die Untiefe besonders weit hinaus
Tannlifelsen	graue Betonpyramide mit rotem Farbring, beleuchtet	Ausgedehnte Untiefe. Sehr gefährlich, da im Randbereich der Ausfahrt Hafen Rapperswil gelegen. Ist mit einigem Abstand zur Markierung zu umfahren!
Kapuzinerstein	rote Boje	Etwas nördlich vom Tannlifelsen vor Rapperswil gelegen.
Gubelboden	Einzelgefahr	Untiefe etwa in der Mitte der Kempratener Bucht
Gubelfelsen	2 Bojen	Untiefen etwa in der Mitte der Kempratener Bucht
Untiefe bei Schirmensee	?	vor Schirmensee
Stäfner Stein	Ja, Quadranten,? beleuchtet?	Ausgedehnte Untiefe südwestlich vom Kehlhof bei Stäfa. Kann auch landseitig umfahren werden (nur Ortskennern zu empfehlen!)
Stäfner Boden	?	Bei Stäfa
Ramenstein (auch Ramenhorn)	Einzelgefahr?	Ausgedehnte Untiefe bei Männedorf

In alten Karten findet man noch den „Röhrliweg“ als Untiefe vermerkt. Dieser führt südlich der Lützelau in nordöstlicher Richtung durch das Schilfgebiet. Heute liegt dieser Durchgang innerhalb der markierten Naturschutzzone und darf nicht mehr befahren werden. Hingegen darf ein schmaler Durchgang zwischen den Inseln Ufenau und Lützelau noch befahren werden. Mit lediglich 1.3m Tiefe ist er jedoch nur für die wenigsten Segelboote befahrbar. Gelbe Bojen markieren die Fahrstrasse und den Schutzzonenbereich. Diese sind unbedingt zu beachten.

Besondere Hinweise

Auf dem gesamten Zürichsee herrscht Sommertags reger Verkehr. Insbesondere Schwimmer, SUP-Paddler, Kanuten, Mietboote und Pedalos bevölkern den See, vor aller das Zürcher Seebecken. Bitte beachte das man nicht davon ausgehen darf, dass diese Seenutzenden die Verkehrsregeln so gut kennen wie Du.

Das Zürcher Seebecken ist zudem ein rege frequentierter Ausflugshafen mit Kursschiffahrt. Halte Dich bei Ausfahrt aus dem Hafen frei von Kursschiffen, insbesondere die niedrigen, aber schnellen Limmatschiffen die eine Anlegestelle direkt beim Seerestaurant «Samigo» haben.

Im Hafen

Belegen des Bootes am Steg

Die SunBeam wird mit zwei Bugleinen am Steg und zwei Heckleinen zur Boje hin belegt.

Beim Ablegen empfiehlt es sich eine Schwimmleine zwischen Steg und Heckfestmacher Steuerbords zu montieren. Diese Leine hilft bei der Rückkehr das Boot sicher an den Steg zu bringen.

Bug- und Heckleinen:

- Zwei Leinen, eine pro Klampe an Bug und Heck, zuerst die Heckleinen an der Boje belegen, so kann der Bug nicht mit dem Steg kollidieren.



Anschluss und Laden des Elektromotors

Der Akku für den Elektromotor muss nach jeder Benutzung mittels Verlängerungskabel an der Stromsäule an Land angeschlossen werden. Das Verlängerungskabel kann am Steg angeschlossen und in die Backskiste geführt werden. Nach dem Anschliessen kontrollieren das Licht am Ladekabel brennt (grün Batterie geladen, rot Batterie lädt).



Besonderheiten dieses Bootes

Das Topplight wird via Fernsteuerung bedient. Diese liegt im Seitenfach auf der Backbordseite der Kabine. Bitte jeweils beachten, ob das Licht aus Versehen eingeschaltet wurde und nach Gebrauch immer ausschalten. Das sieht am besten vom Steg oder von Land aus, vor allem bei Tageslicht.

Ausflugsinformationen

Hafen und Anlegestellen gibt es zahlreich am Zürichsee. Die Tabelle gibt eine Übersicht, weitere Infos findet man unter:

[Zürichsee – SkipperGuide !\[\]\(ec9132f1d27c8919987d92907322654d_img.jpg\) - Informationen von Seglern für Segler](#)

<https://www.skipperguide.de/wiki/Zürichsee>

Ort	Restaurant	GPS Koordinaten	Beschreibung
Erlenbach	Schönau	47°18.191' N, 8°35.366' E	Unmittelbar beim Schiffsteg am See gelegen. Wunderschöne Lage. Allerdings keine Anlegemöglichkeit in unmittelbarer Nähe. Hafen Erlenbach in 300m Distanz.
Freienbach SZ	Insel Lützlau	47°13.290' N, 8°47.588' E	Eigener Bootsteg, häufig belegt (freie Plätze sind mit grüner Tafel versehen). Restaurant mit Selbstbedienung (falls Fahne am Steg gehisst, dann wird gewirtet), Campingplatz, Grillstelle
Freienbach SZ	Insel Ufenau	47°13.016' N, 8°46.709' E	Eigener Bootsteg. Allerdings geringe Wassertiefe und häufig belegt. Genügend Ankerplätze.
Herrliberg	Il Faro, Pizzeria	47°17.017' N, 8°36.608' E	4 Gästeplätze (Boxen) stirnseitig am Schiffsteg. Auf Wellenschlag der abfahrenden Kurzsschiffe achten. Parkzeit 4h, nach 20:00 Uhr frei.
Horgen	L'O	47°15.679' N, 8°35.998' E	Grosszügiger eigener Bootsteg mit genügend Gästeplätzen (Boxen). Bei schönem Wetter wird in Lounge direkt am See serviert.
Kilchberg	Chez Fritz	47°19.154' N, 8°33.161' E	Liegt direkt am See. Hafen Bösch mit Gästeplätzen in unmittelbarer Nähe
Kilchberg	Mönchhof am See	47°19.963' N, 8°32.675' E	Unmittelbar am Hafen Mönchhof.
Küsnacht	Seehotel Sonne	47°19.141' N, 8°34.731' E	Direkt am See bei der Anlegestelle der ZSG gelegen. Anlegemöglichkeit am Steg vorhanden.
Küsnacht	Steinburg	47°19.228' N, 8°34.712' E	Gästeplätze im Hafen Küsnacht direkt neben an.
Männedorf	Café Bistro	47°15.173' N, 8°41.339' E	Beim Schiffsteg Männedorf. Hafen mit Gästeplätzen gleich nebenan.
Männedorf	Schiff	47°15.194' N, 8°41.396' E	Dorfhaab, allerdings andere Seite der Seestrasse. Gästeplätze im Hafen vorhanden.
Meilen	Löwen	47°16.080' N, 8°38.430' E	2 bis 3 Gästeplätze im Hafen bei Schiffsstation. Parkzeit 2h, nach 20:00 Uhr frei. Bei schönem Wetter wird im Leue Gärtli direkt am Hafen serviert
Ort	Restaurant	GPS Koordinaten	Beschreibung
Meilen	Hirschen am See	47°15.865' N, 8°39.358' E	Unmittelbar bei der Rorenhaab
Pfäffikon SZ	Schiff	47°12.342' N, 8°46.416' E	Direkt am Hafen Pfäffikon SZ gelegen. 2 Hafenplätze stehen den Gästen zur Verfügung. Können reserviert werden. Wunderbare Lage am See, perfekte Sonnenuntergänge!

Rapperswil	Div. Restaurants	47°13.557' N, 8°48.884' E	Diverse Restaurants sind unmittelbar am Hafen gelegen. Genügend Gästeplätze im Hafen vorhanden.
Stäfa	Schiffsteg	47°14.323' N, 8°43.107' E	Bistro auf dem Schiffsteg Ötikerhaab. Genügend Plätze im Hafen
Stäfa	Schützenhaus	47°14.339' N, 8°43.123' E	Direkt an der Ötikerhaab gelegen. Gästeplätze im Hafen vorhanden
Stäfa	Gasthof zur Sonne	47°14.371' N, 8°43.087' E	Auf gegenüberliegenden Strassenseite bei Ötikerhaab. Gästeplätze im Hafen vorhanden
Thalwil	Alexander am See	47°18.082' N, 8°33.744' E	Eigener Bootssteg mit genügend Gästeplätzen.
Thalwil	Portofino	47°17.640' N, 8°34.207' E	Unmittelbar am Hafen Färbe
Uetikon am See	Krone	47°15.581' N, 8°40.568' E	Beim Hafen Uetikon gelegen. Gästeplätze im Hafen vorhanden
Üriikon	Seehof	47°14.078' N, 8°45.290' E	Gartenterasse direkt am See. Eigener Anlegesteg. Hafen Uerikon in Nähe
Wädenswil	Meilibach	47°15.089' N, 8°37.669' E	Eigener Bootssteg mit genügend Gästeplätzen (Ankern gegen den Steg). Gartenrestaurant unmittelbar am See.
Wädenswil	Engel Seeplatz	47°13.804' N, 8°40.527' E	Unmittelbar am See gelegenes Gartenrestaurant. Gästeplätze im etwas seeaufwärts gelegenen Hafen Wädenswil
Wädenswil	MS Glärnisch	47°13.740' N, 8°40.577' E	Ausrangiertes Motorschiff MS Glärnisch ist zum Restaurant umfunktioniert und im Hafen Haab fix vertäut. Gästeplätze im gleichen Hafen vorhanden.
Zürich	Riva	47°20.435' N, 8°32.286' E	Unmittelbar beim Hafen Wollishofen, wo auch Gästeplätze vorhanden sind.
Zürich	Fischstube Zürichhorn	47°21.181' N, 8°33.034' E	Steg Zürichhorn seeaufwärts in unmittelbarer Nähe. Ankern zum Steg. Achtung teilweise untief.
Zürich	Lake Side	47°21.168' N, 8°33.230' E	Schiffsteg Zürichhorn in unmittelbarer Nähe. Muringleinen. Maximal 4h. Achtung: teilweise untief. (Gästeplätze Stadt Zürich)
Zürich	Seerose	47°20.304' N, 8°32.429' E	Auf Molle des Hafen Wollishofen gelegen. Gästeplätze im Hafen vorhanden.
Hurden	Restaurant Kreuz	47°12.807' N, 8°48.207' E	eigener Bootststeg mit ca. 2 Gästeplätzen. Man kann aber ausserhalb ankern und sich abholen lassen. Grosser Gartensitzplatz.
Ort	Restaurant	GPS Koordinaten	Beschreibung
Lachen	Al Porto	47°11.610' N, 8°51.103' E	Direkt am Hafen gelegen. Sehr komfortable Gästeplätze im Hafen
Schmerikon	Strandhotel	47°13.363' N, 8°56.840' E	Direkt am Hafen bei Sportplatz gelegen. Genügend Gästeplätze im Hafen
Schmerikon	Bad am See	47°13.493' N, 8°56.489' E	Direkt am Hafen gelegen. Genügend Gästeplätze im Hafen
Bollingen	Schiffahrt	47°13.142' N, 8°53.657' E	Eigener Bootssteg meistens genügend Platz, starker Wellenschlag vom See

Wangen SZ	Flugplatz Wangen	47°12.223' N, 8°51.864' E	ca 15 Gästeplätze an Steg. Können bei schönem Wetter schon mal alle belegt sein. Ankern zum Steg hin.
-----------	---------------------	---------------------------	---
